



AFRIKA: TANSANIA

TANSANIA - MOUNT MERU UND KILIMANJARO NORTHERN CIRCUIT MIT THOMAS HARTMANN

- > 8-tägiges Trekking am Kilimanjaro (4 - 7 Std. täglich)
Besteigung des Kilimanjaro (5.895 m), Gipfeltag ↑ 1.180 m, ↓ 2.815 m, 13 - 15 Std.
- 4-tägiges Trekking am Mount Meru (4 - 5 Std. täglich)
Besteigung des Mount Meru (4.565 m), Gipfeltag ↑ 1.050 m, ↓ 2.050 m, 10 - 12 Std.
- Überraschend Bergeinsamkeit am Kilimanjaro auf dem Northern Circuit erleben
- Zu Beginn der Mount Meru-Besteigung Giraffen, Zebras und Affen begegnen
- Sich am Mount Meru akklimatisieren und den Kilimanjaro mit Leichtigkeit besteigen

Die Sonne geht hinter dem mächtigen Kilimanjaro-Massiv auf und bringt den Kibo zum Leuchten! Unter uns ein Meer aus Wolken, als könnten wir darauf direkt hinüber wandern. Wir stehen am Little Meru und bis wir den Gipfel in der Ferne erreichen, liegen spannende Trekkingtage vor uns. Zum Auftakt, am Fuße des Mount Meru tummeln sich viele wilde Tiere wie Zebras, Giraffen und Wasserbüffel. An beiden Bergen durchschreiten wir alle Vegetationszonen: Im dichten immergrünen Regenwald springen Affen über unseren Köpfen in den Baumwipfeln umher. Dann erreichen wir die mystischen Moorlandschaften, wo die für afro-alpine Landschaften berühmten Senecien wachsen. Je weiter wir hinaufsteigen, desto karger wird die Vegetation. Im Gipfelbereich erinnern uns erkaltete Lava und schwarzer Sand an den vulkanischen Ursprung der Berge. Am Kilimanjaro sind wir auf Thomas Hartmanns Lieblingsroute unterwegs: Die Lemoshoro-Route mit dem Northern Circuit ist der einsamste Aufstieg am Kilimanjaro und bietet mit acht Tagen ein intensives Bergerlebnis. Die Northern Icefields hoch über unseren Köpfen und ein unverstellter Blick weit hinein ins kenianische Hochland - das sind die Kontraste, die uns begleiten. Spätestens am Gipfel werden wir spüren, dass unser Leben nicht durch die Zahl der Atemzüge, die wir tun bestimmt wird, sondern durch die Momente und Orte, die uns unseres Atems berauben.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt via Istanbul zum Kilimanjaro Airport.

2. Reisetag: Tag 2 Ankunft in Tansania - Moshi

Karibuni! Herzlich willkommen in Tansania! Wir kommen frühmorgens am Kilimanjaro International Airport an, werden abgeholt und fahren nach Moshi ins Hotel. Nach dem Frühstück können wir uns ein wenig von dem Nachtflug erholen. Am Nachmittag werden wir für die bevorstehende Mount Meru-Besteigung gebrieft und haben Zeit, unser Berggepäck umzupacken, bzw. wir haben bereits zu Hause das Berggepäck in eine kleine separate Tasche gepackt. Maximal 10 kg pro Person inkl. Schlafsack werden von den Trägern am Mount Meru transportiert. Zum Schutz der Träger wird dies von der Nationalparkbehörde kontrolliert. Das restliche Gepäck können wir abgeschlossen bei der Agentur vor Ort lassen.

Unterkunft: Kilimanjaro Wonders Hotel

3. Reisetag: Tag 3 Miriakamba Hütte

Nach dem Frühstück fahren wir zum Momella Gate (1.580 m), dem Ausgangspunkt der Mount Meru-Besteigung. Hier treffen wir die Mannschaft, die uns während des Trekkings begleiten wird. Es ist gut möglich, dass wir im offenen Grasland am Fuß des Berges auf Giraffen, Elefanten und Büffel treffen. Nach ungefähr 4 bis 5 Stunden (6 km) erreichen wir unser Tagesziel, die einfache, aber geräumige Miriakamba-Hütte (ca. 2.514 m). Die Mannschaft sorgt für ein kräftiges Abendessen.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 80 km - bis 80 km

Unterkunft: Mehrbett-Hütte

4. Reisetag: Tag 4 Saddle Hütte

Von der Miriakamba-Hütte führt der Weg durch dichten Wald mit Moosen und Bartflechten - ein Gebiet, das Topela Mbogo (Büffelsümpfe) genannt wird - zum etwa 2 - 3 Stunden entfernten Aussichtspunkt Mgongo wa Tembo (Elefantenrücken) auf etwa 3.200 m Höhe. Von dort haben wir einen herrlichen Blick in den großen, aufgesprengten Krater. Mit etwas Glück können wir hier auch die flinken Klippspringer-Antilopen sehen, die sich gerne in diesem alpinen Vegetationsgürtel aus Riesenheidebüschen aufhalten. Zur 3.566 m hoch gelegenen Saddle Hut gehen wir noch 1-2 Stunden. Nach einer kurzen Pause sollten wir uns auf Akklimatisierungswanderung zum 3.801 m hohen Gipfel des Little Meru begeben (zusätzlich 235 m ↑ ↓, ca. 1 Std. Gehzeit). Besonders am späten Nachmittag, wenn die Sonne über dem Rift Valley im Westen zu sinken beginnt und die Vulkanberge nur noch als dunkle Silhouetten erkennbar sind, belohnt der Ausblick die Anstrengungen des Tages.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Unterkunft: Mehrbett-Hütte

5. Reisetag: Tag 5 Mount Meru Gipfel - Abstieg zur Miriakamba Hütte

Wir verlassen die Saddle Hut frühmorgens nach Mitternacht. Die letzten 1.000 Höhenmeter zum 4.565 m hohen Socialist Peak verlaufen steil und sind anstrengend. Doch der Ausblick vom Gipfel ist sagenhaft und der Moment unvergesslich, wenn die Sonne hinter dem Kili-Massiv aufsteigt und die weite Ebene dazwischen langsam orange-rot zu leuchten beginnt. Wir genießen diese intensiven Augenblicke und machen uns allmählich für den Abstieg bereit. Auf bereits bekanntem Weg geht es hinunter zur Miriakamba-Hütte (2.514 m), wo wir die Nacht verbringen.

Gehzeit: von 10 Std. - bis 11 Std.

Höhe: Aufstieg 1050 Hm - Abstieg 2050 Hm

Unterkunft: Mehrbett-Hütte

6. Reisetag: Tag 6 Momella Gate - Moshi

Gemütlich steigen wir zum Momella Gate (1.580 m) ab und verabschieden uns von unserer Begleitmannschaft. Im Anschluss fahren wir in unser Hotel nach Moshi.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 80 km - bis 80 km

Unterkunft: Kilimanjaro Wonders Hotel

7. Reisetag: Tag 7 Freier Tag in Moshi

Bis zum Briefing für die bevorstehende Kilimanjaro-Besteigung steht der Tag zur freien Verfügung und sollte der Regeneration dienen. Wir können ausschlafen, es uns am Pool gemütlich machen oder vielleicht einen kleinen Spaziergang in Moshi unternehmen. Am Nachmittag findet das Briefing für die Kilimanjaro-Besteigung statt. Wir packen unser Berggepäck, am Kilimanjaro werden maximal 12 kg pro Person inkl. Liegematte und Schlafsack von den Trägern transportiert.

Unterkunft: Kilimanjaro Wonders Hotel

8. Reisetag: Tag 8 Moshi - Lemosho Glades - Big Tree Camp

Am Morgen nach dem Frühstück fahren wir zunächst zum Londorossi Gate und holen dort das Permit ab. Nach der Registrierung fahren wir weiter zu den Lemosho Glades (2.100 m). Dort erwartet uns die Begleitmannschaft und unser Trekking beginnt. Gemächlich steigen wir durch den Regenwaldgürtel auf. Der erst noch breite Weg wird bald zum Pfad. Schon hier unterscheidet sich die Besteigung von vielen anderen: Die ersten Stufen liegen vor uns. Wurzeln und Blattwerk verhindern einen allzu leichten Aufstieg. Je nach Wetterlage können unsere Füße auch mal im Schlamm einsinken, wir durchqueren einige Bäche; vielleicht können wir umherspringende Kolobus-Affen in den Baumwipfeln erspähen. An unserem ersten Zeltplatz angekommen, sind die Zelte bereits aufgebaut und heißer Tee erwartet uns. Das Camp heißt auf swahili "Mti Mkubwa", was übersetzt "große Bäume" bedeutet.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Unterkunft: Zelt

9. Reisetag: Tag 9 Shira Camp I

Durch den dichten Bergwald gelangen wir bald ins Hochmoor mit Heidekraut. Wir wandern ein Stück weiter und finden uns zwischen Senecien und Lobelien wieder, die Senecien werden hier bis zu 9 Meter hoch! Unser Blick schweift immer wieder in Richtung Mount Meru hinüber. Wir überqueren den Shira Kamm auf ca. 3.650 m und steigen dann hinab zum Shira Camp I, das auf 3.500 m Höhe an einem Flusslauf liegt.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 720 Hm - Abstieg 150 Hm

Unterkunft: Zelt

10. Reisetag: Tag 10 Moir Hut

Wir steigen weiter bergauf. Der Weg führt durch die Hochmoorlandschaft, vorbei an den Flanken des Shira-Kraters und am Lava Tower vorbei. Wir übernachten heute im Moir Camp (4.140 m). Dort angekommen lohnt noch ein kurzer weiterer Anstieg zu einem kleinen Aussichtspunkt, von dem wir bei guten Wetterbedingungen freie Sicht über das Amboseli Becken haben.

Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.

Unterkunft: Zelt

11. Reisetag: Tag 11 Northern Circuit - Pofu Camp

Die heutige Etappe dient der Akklimatisierung. Wir wandern moderat ansteigend aus dem Moir Tal hinauf zur Lent Gruppe, dessen höchste Erhebung wir besteigen. Im Anschluss begeben wir uns auf den Northern Circuit, der uns im Norden um den Krateraufbau des Kilimanjaro herum führt. Hier sind vielleicht nur wir unterwegs, die Einsamkeit des Northern Circuit hat einen ganz besonderen Reiz. Wir wandern im stetigen Auf und Ab zum Pofu Camp (4.020m), wo wir die Nacht verbringen.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 7 Std.

Unterkunft: Zelt

12. Reisetag: Tag 12 Dritte Höhle

Wir gehen weiter auf dem Northern Circuit. Der Weg führt uns weiter ostwärts durch eine Landschaft mit zunehmend spärlicherer Vegetation. Wir treffen auf die von Norden kommende Rongai Route und steigen wieder ein wenig auf, bis wir am frühen Nachmittag die dritte Kikeleva-Höhle (3.935 m) erreichen.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 100 Hm

Unterkunft: Zelt

13. Reisetag: Tag 13 School Hut

Wir starten zeitig und wandern stetig berauf. Die Landschaft ist karg und steinig, hier wachsen nur noch struppige Büsche. Unser Ziel ist die School Hütte (4.715 m), die wir über einen steilen Hang erreichen. Hier oben ist es zugig und kalt. Nicht vergessen, die Thermoskannen mit warmen Getränken zu füllen! Das Abendessen wird heute früh serviert. Danach schlüpfen wir in die warmen Schlafsäcke, denn wir stehen bereits vor Mitternacht wieder auf, um die letzte Etappe in Angriff zu nehmen.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Unterkunft: Zelt

14. Reisetag: Tag 14 Gilman's Point - Uhuru Peak - Mweka Camp

Nach einer kurzen Ruhephase und einem heißen Getränk beginnen wir zwischen Mitternacht und 01:00 Uhr unseren finalen Aufstieg zum höchsten Punkt Afrikas. Der Pfad verläuft erst relativ flach ein Stück gen Süden, bis wir die Hans-Meyer Höhle erreichen. Von hier führt ein endlos scheinender Schotterhang hinauf zum Gilman's Point (5.685 m), wo wir nach einer langen Nacht einen fantastischen Sonnenaufgang über dem Mawenzi-Gipfel erleben können, wenn das Wetter mitspielt. Wer noch Kraftreserven hat, sollte nach einer kurzen Pause, die letzten, weniger steil verlaufenden zwei Stunden entlang des Kraterrands in Angriff nehmen, die zum höchsten Punkt des Kilimanjaro, dem Uhuru Peak (5.895 m), führen. Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein! - Ein Moment, den man nie mehr vergisst! Nach einer kurzen Rast mit einem Schluck warmem Tee und dem obligatorischen Gipfelfoto steigen wir via Stella Point und Barafu Camp (4.640 m) ab. Hier wartet unsere Begleitmannschaft bereits mit einem warmen Essen auf uns, das uns Kraft für den langen Abstieg spendet. Wir steigen weiter ab zum Mweka Camp auf 3.080 m Höhe, wo wir feststellen, wie gut man nach einem Gipfeltag am Kilimanjaro schläft.

Gehzeit: von 13 Std. - bis 15 Std.

Höhe: Aufstieg 1180 Hm - Abstieg 2815 Hm

Unterkunft: Zelt

15. Reisetag: Tag 15 Mweka Gate - Moshi

Die Vegetation wird Stück für Stück grüner und buschiger bis wir die letzten Höhenmeter auf einem breiten Weg durch den dichten Regenwald hinab zum Mweka Gate (1.630 m) absteigen. Am Gate werden wir bereits erwartet. Nach dem Erhalt der verdienten Kilimanjaro-Gipfel-Urkunde fahren wir ins Hotel. Hier genießen wir die Annehmlichkeiten des Hotels: eine warme Dusche, ein kühles Bier und eine Liege am Pool. Am Abend findet unser Abschiedsessen statt bei dem wir uns auch von unserer treuen Begleitmannschaft verabschieden.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Unterkunft: Kilimanjaro Wonders Hotel

16. Reisetag: Tag 16 Heimreise

Wir werden frühmorgens abgeholt und zum Flughafen gebracht. Via Istanbul fliegen wir nach Hause. Ankunft in Deutschland am späten Nachmittag

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.09.2019	22.09.2019	X	4.599 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab/bis Frankfurt
- > Hauser-Reiseleitung durch Thomas Hartmann ab/bis Frankfurt
- > Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Kilimanjaro
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 4 x im Hotel, 3 x in Berghütten (Mehrbettlager), 7 x im Zelt
- > Vollpension
- > Transport Berggepäck (10 kg am Mt. Meru und 12 kg am Kilimanjaro)
- > Hauser Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Anschlussflüge vorbehaltlich Verfügbarkeit innerdeutsch: € 50,-; Wien, Zürich Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag (umfasst 11 Nächte) 190,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (190 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visumkosten (USD 50,- für Tansania)
- > Getränke, abgesehen vom Wasser während der Bergbesteigungen
- > Trinkgelder (USD 325,- - USD 400,-)
- > Ausgaben persönlicher Art.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Tansania entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4285 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **101 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.